



Wahlfamilie AUFWIND-Wangen

ladet alle Interessierten ein zu einem öffentlichen Informationsnachmittag
zum Thema

„Wohnen und Leben im Alter“

am Donnerstag den 10.10.2019

im **AUFWIND-Haus Wangen**, Maria-Catharina-Reich-Str. 1 , 88239 Wangen

Ablauf

- 14:30 Uhr Begrüßung
Hinrich Lemke und Petra Wolz Vorsitzende Wahlfamilie AUFWIND-Wangen
- 14:40 Uhr Überblick über mögliche Wohnformen im Alter
Frau Petra Wolz Pflegefachkraft
- 15.00 Uhr Wohnberatung im Landkreis Ravensburg
Frau Theresa Adam, Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Ravensburg
- 15:20 Uhr Wohnumfeld altersgerecht gestalten – Technische Hilfsmittel und Hilfen
Thorsten Weigold, PMZ Sanitätshaus Wangen
- 15.50 Uhr Angebote von Lebenswert- Wangen.de
Herr Berthold Brommer, Inhaber ambulanten Pflegedienst
- lebenswert-Wangen gGmbH
- 16.20 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr Selbstbestimmt gemeinsam Wohnen und Leben-
Aktueller Stand des Projektes der Wahlfamilie
AUFWIND-Wangen
Hinrich Lemke Vorsitzender
- 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Fragerunde nach jedem Referat

Wir bitten um eine Anmeldung per Mail bis zum 01.10.2019 an kontakt@aufwindwangen.com

Wangen den 15.09.2019

Petra Wolz // Hinrich Lemke

Presseinformation

Wahlfamilie AUFWIND-Wangen e. V.

lädt alle Interessierten ein zu einem Informationsnachmittag zum Thema

„Wohnen und Leben im Alter“

am Donnerstag den 10.10.2019, 14.00 – 17:00 Uhr

im **AUFWIND-Haus Wangen**, Maria-Catharina-Reich-Str. 1 , 88239 Wangen

Die demografische Entwicklung in Deutschland erfordert neue, zukunftstaugliche Wohn- und Lebensformen für ältere Menschen. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes wird im Jahr 2050 jeder Dritte 60 Jahre oder älter sein. Mit dem Alter eines Menschen steigt auch das Risiko, von Hilfe und Pflege abhängig zu werden. In erster Linie unterstützen Angehörige den Großteil der Pflegebedürftigen. Das wird im heutigen Umfang nicht mehr möglich sein: Die Geburtenzahlen sinken, es gibt zu wenig Nachkommen. Der Staat kann die Lücke auf Dauer nicht füllen. Jeder sollte daher rechtzeitig über neue Wohn- und Lebensformen im Alter nachdenken, die auch dann noch tragen, wenn Hilfe und Pflege nötig werden sollten.

Das Zuhause gewinnt mit zunehmendem Alter an Bedeutung. Die Wohnqualität bestimmt die Lebensqualität. Besonders wenn die Beweglichkeit nachlässt, entwickelt sich die Wohnung allmählich zum Lebensmittelpunkt. Darüber nachzudenken, wie und wo man später wohnen möchte, gehört zu den wichtigsten Vorbereitungen auf das Alter. Viele Senioren lehnen das herkömmliche Pflegeheim ab. Sie möchten möglichst selbstbestimmt leben - selbst wenn ihre körperlichen oder psychisch-geistigen Energien nachlassen.

Beim Informationsnachmittag werden verschiedene Akteure, die sich mit dem Thema Wohnen und Leben im Alter beschäftigen, in Kurzreferaten ihren Bereich vorstellen und für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung stehen.

Die öffentliche Veranstaltung richtet sich vorallem an die Generation 55 plus.

Selbstbestimmte Wohngemeinschaften, wie in den **fünf bestehenden AUFWIND-Projekten (Wangen, Weingarten, Isny, Konstanz, Überlingen)**, sind eine Antwort auf diese demografische Entwicklung als Wohnform für ältere Menschen.

Jeder hat seine eigene, komplett, abgeschlossene Wohnung und zusätzlich gibt es einen Gemeinschaftsraum für gemeinsame Aktivitäten an denen sich jeder beteiligen kann, aber keiner beteiligen muss.

So entwickeln sich soziale Beziehungen, die das Leben reicher machen – Mehr als Gute Nachbarschaft, auch die Menschen aus dem Quartier können aktiv mit einbezogen werden.

Diese Wohnsituation bietet entscheidende Vorteile für die älteren Menschen selbst, und auch für die Gesellschaft.

Aktuell gibt es Gespräche und Überlegungen bezüglich eines weiteren selbstbestimmten gemeinschaftlichen Wohnprojektes in Wangen im Allgäu; sie erhalten Informationen zum aktuellen Planungsstand.

(nähere Information über den Verein und das Konzept unter www.aufwindwangen.com)

Wangen 15.09.2019



Petra Wolz

Hinrich Lemke